St. Martin Wiblingen

St. Franziskus Wiblingen

St. Anton Unterweiler

Hl. Kreuz Gögglingen

St. Laurentius Donaustetten

Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika

Mensch, werde wesentlich

Der Urlaub liegt schon lange hinter uns, der Alltag hat uns wieder, die Tage werden schon deutlich kürzer und nicht wenige werden sich fragen: Was ist geblieben von den hellen und frohen Tagen des Sommers? Und was genau haben die Tage des Sommers und der Ferien so besonders gemacht?

Basilika San Francesco in Assisi, © Michael Sankowsky

Erste Antworten darauf finde ich für mich ganz schnell: Da waren viele alte und neue Freunde, mit denen ich Zeit verbringen durfte – ohne auf die Uhr schauen zu müssen und ohne zu überlegen, wann am Morgen der Wecker klingelt und was für den nächsten Tag noch vorbereitet werden muss. Da waren schöne Orte, die ich bereisen durfte. Da war ganz viel Abstand zu den kleinen und großen Herausforderungen, die der Alltag in Schule, Beruf und Privatleben mir sonst stellen. Manches, was sich sonst viel – zu viel – Raum im Leben nimmt, wurde weniger. Und anderem, was sonst im Trubel des Alltags zu kurz kommt, konnte ich uneingeschränkt Raum geben und ausgiebig genießen. Das ist Urlaub, das sind Ferien. Das tut mir gut, weil diese Auszeiten eben für einen Ausgleich sorgen. Sie füllen die leergewordenen Vorräte an Freude und Leichtigkeit, an Begegnung und Wohlgefühl wieder auf.

Aber diese freie Zeit besitzt, neben dem ausgleichenden Element, noch ein weiteres Charakteristikum, was uns wieder mehr in unser persönliches Gleichgewicht bringt: Fallen die äußeren Zwänge des Alltags weg, die uns sagen, wie wir zu sein und was wir zu tun haben, kommen wir wieder mehr mit uns selbst in Kontakt. Dann erleben wir uns wieder mehr so wie wir wirklich sind – und wer wir sind; was wir brauchen und was uns gut tut. Wir leben insgesamt mehr so, wie es unserem Wesen entspricht und werden wieder wesentlich.

Geht es im Leben nicht genau darum, dass wir mehr und mehr so leben wie es unserem Wesen entspricht? Dass wir den Dingen, die wir als wesentlich für uns erkannt haben, mehr Zeit einräumen als den Dingen, die uns in ein fremdes Leben pressen, welches uns nicht entspricht?

Das Zitat von Angelus Silesius „Mensch, werde wesentlich“ kann doch auch bedeuten: Konzentriere dich nicht nur im Urlaub auf das Wesentliche. Lebe nicht nur in den wenigen Wochen des Jahres so, wie es dir entspricht, sondern versuche auch im Alltag wieder mehr die Person zu sein, die du in Wirklichkeit bist. Gestalte dein ganzes Leben nach deinem Wesen – nicht nur die wenigen Ferientage.

Wir können nicht immer Urlaub machen und damit ständig unsere Akkus auf 100% Ladestand halten, aber wir können zumindest versuchen, weniger Energie in die falschen Dinge fließen zu lassen. Ein Leben, welches unserem Wesen entspricht, wird die eingebrachte Energie zu uns zurückfließen lassen und unser Lebenslicht so hell leuchten lassen – auch in den nun beginnenden dunkleren Tagen des Jahres.

Michael Sankowsky

Allerheiligen, 1. November
Allerseelen, 2. November

In der Basilika werden an Allerheiligen und Allerseelen die „heiligen Leiber“, die in den Seitenaltären sonst hinter dem Kreuzweg verborgen sind, sichtbar sein.

Die Nikolauskapelle in Wiblingen ist von den Mönchen als Friedhofskirche erbaut worden. Es sind in ihr viele Darstellungen zu finden, die mit dem Zentrum unseres christlichen Glaubens, Tod und Auferstehung zu tun haben.

An Allerheiligen besuchen viele die Gräber ihrer Angehörigen. Daher ist die Kapelle als Ort der Sammlung und des Gebets an Allerheiligen, Allerseelen und am 19. November, dem Volkstrauertag, tagsüber geöffnet.

Allerheiligen und Allerseelen sind die Tage, an denen wir unserer Verstorbenen gedenken, in der Perspektive der Auferstehung. Der Volkstrauertag erinnert an die Opfer von Gewalt und Krieg aller Nationen.

Gedenken an die Missbrauchsopfer am Samstag, 18. November

Der 18. November ist in Deutschland der Gedenktag an die Opfer des sexuellen Missbrauchs in der Kirche. Es ist wichtig, dass das Leid, das so vielen durch Vertreter der Kirche zugefügt wurde, nicht vergessen wird. Wir werden im Gottesdienst um 17.00 Uhr In St. Franziskus am Tannenplatz dieses Anliegen aufgreifen und für die Opfer beten.

Tannenbäume für die Kirchen der SE und für die Basilika gesucht!

Die Kirchengemeinden sind wieder auf der Suche nach schönen Tannenbäumen für ihre Kirchen sowie für den Klosterhof. Wenn Sie in Ihrem Garten einen Tannenbaum haben, den Sie gerne spenden möchten, dann melden Sie sich bitte im jeweiligen Pfarrbüro.

Pfarramt St. Martin 0731/41223 oder stmartin.ulm@drs.de, St. Franziskus 0731/401770, stfranziskus.ulm@drs.de, Donaustetten und Heilig Kreuz Gögglingen 07305/933944.

Nikolaus-Aktion

Der Nikolaus kommt gerne in Familien mit Kindern. Er kann im Pfarramt St. Martin 0731 / 4 12 23 oder stmartin.ulm@drs.de für Dienstag, 5. Dezember oder Mittwoch, 6. Dezember gebucht werden.
Der Erlös der Nikolausaktion geht an „Ulms kleine Spatzen“.
(www.ulmskleinespatzen.de)

Kein Adventsbasar bei St. Franziskus

Uns ist es leider nicht mehr möglich den Adventsbasar weiterhin durchzuführen.

Wir bedanken uns bei allen, die all die vielen Jahre gekommen sind, und bei den vielen Helferinnen und Helfern für ihre Treue. Wir vom Team haben es sehr gerne gemacht. Vielen Dank.

Hanni Maucher, Ilse Leitner und Gerti Pfaffinger

240. Patrozinium St. Martin

Feier in der Basilika, Sonntag, 12. November 10.30 Uhr. Im Mittelpunkt des Festgottesdienstes wird ein Stück des großen Martinusmantels des letztjährigen Katholikentags zu sehen sein.

Pfarrer Ulrich Kloos

Norbert Gruber

***24.12.1954 †14.09.2023**

In Erinnerung und Dankbarkeit für seine jahrzehntelange Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit der Seelsorgeeinheit.

Lebendige Adventsfenster in Wiblingen

Am 1., 2. und 4. Adventswochenende werden sie jeweils ab 18 Uhr eine besinnliche Stimmung verbreiten. Wo und an welchen Tagen genau sich die Adventsfenster öffnen, erfahren Sie freitags durch die Aushänge oder über die Homepage ulm-basilika.de.

Dank an Inge Mayer

Viele Jahrzehnte war Inge Mayer als Putzkraft im Martinusheim immer sehr flexibel und zuverlässig zur Stelle. Für ihren so treuen und zuverlässigen Dienst danken wir ihr von Seiten der Kirchengemeinde St. Martin sehr herzlich und wünschen Ihr von Herzen alles Gute. *Pfarrer Ulrich Kloos*

„Den Frieden wagen“ – 37. Friedenstreffen der Religionen in Berlin,

das die Gemeinschaft Sant' Egidio ausgerichtet hat. Dass dieses Friedenstreffen in diesem Jahr in der deutschen Hauptstadt Berlin stattfand, sagt etwas über die wachsende Bedeutung dieses Treffens. Im nächsten Jahr wird es übrigens in der französischen Hauptstadt Paris sein.

1986 hatte Papst Johannes Paul II. zu einem Friedenstreffen der Religionen nach Assisi eingeladen. Als Student konnte ich wenige Jahre später eines dieser Treffen miterleben. Im Cafè sitzend faszinierte mich schon damals die Vielfalt der ganz unterschiedlich gewandeten Religionsvertreter.

Die in Rom entstandene Laiengemeinschaft Sant' Egidio richtet inzwischen diese Treffen aus, dieses Jahr erstmals in Berlin. Als Schüler hatte Andrea Riccardi diese Gemeinschaft gegründet. 1968 hatte er gemeinsam mit anderen Schülern sich um die Obdachlosen in Rom gekümmert. Aus dieser Bewegung ist eine weltweit vernetzte Gemeinschaften entstanden, die sich um die Belange der Armen kümmert, sich politisch für sie einsetzt und für Frieden in Krisengebieten, wie in der Ukraine, engagiert.

Beim diesjährigem Friedenstreffen in Berlin waren unter den Gästen auch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Bundeskanzler Olaf Scholz und der italienischen Außenminister Antonio Tajani.

Versammelt haben sich außerdem Angehörige aller Religionen in faszinierender Vielfalt: Christlich, muslimisch, jüdisch, buddhistisch, viele asiatische Religionen, Zoroastrismus, ...

Auf 20 Podien saßen jeweils sechs Personen, die zehn Minuten in ihrer Sprache referierten, simultan für die Zuhörer übersetzt wurden und miteinander ins Gespräch kamen. Sie brachten eine Erfahrungswelt herein, die weit über unseren deutschen und europäischen Horizont hinausreicht. So entsteht wahres Verständnis, und das über Religions-Sprach- und Kulturgrenzen hinweg. Ein Vertreter aus Beirut sprach über das Zusammenleben in unserer fragmentierten Welt über die Demut der Intellektuellen. Eine Frau aus Uganda hat ihre Erfahrungen in Deutschland im Blick auf Rassismus und Diskriminierung geäußert und wunderte sich, dass aber in ihrem Land sofort der Geldhahn des IWF zugedreht wird, wenn die Regierung nicht so spurt, wie das vom Ausland erwartet wird. Ein iranischer Gelehrter hat davon gesprochen, dass es nicht sein kann, dass in Europa im Namen der Freiheit Korane verbrannt werden. Annette Schavan sprach über Demokratie, und dass die Wirklichkeit auch heute differenziert ist, und der Ruf nach dem starken Mann und einfachen Formeln höchst gefährlich sei. Eine wahhabitische Frau hat in bestem Englisch, besser als alle anderen auf dem Podium, für das Kennenlernen der verschiedenen Religionen und ihrer heiligen Stätten geworben.

Bild: Brandenburger Tor von Pfarrer Kloos fotografiert

Tief beeindruckend war das Abschlussgebet. Die Christen beteten vor dem Brandenburger Tor, damals noch ohne orangen Farbkleckse. Die Juden beteten vor dem Holocaust Mahnmal, Muslime auf der westlichen Seite des Brandenburger Tors. Und nach den Gebeten gingen alle durch das Tor auf den Pariser Platz, um sich die Hände zu reichen, um sich den Frieden zu wünschen. Dann wurde ein Friedensappell des Papstes verlesen, eine Zeitzeugin der deutschen Einheit schilderte ihre Eindrücke. Abschließend wurden viele Friedenskerzen entzündet und Kinder hielten Schilder mit dem Wort Frieden in vielen Sprachen in den Himmel.

Mich hat dieses Friedenstreffen tief bewegt und ich hoffe, dass sich viele anstecken lassen, den Frieden zu wagen. Ganz egal, ob in Ulm, Kiew, in Jerusalem oder in Paris, wo im nächsten Jahr das Friedenstreffen ausgerichtet wird.

Pfarrer und Dekan Ulrich Kloos,
kath. Dekanat Ehingen-Ulm

Gottesdienste vom 20. Oktober 2023 - 03. Dezember 2023 (sämtliche Angaben ohne Gewähr!)

Wiblingen: Basilika und St. Franziskus
Unterweiler: St. Anton | Gögglingen: Hl. Kreuz
Donaustetten: St. Laurentius Hl. Familie

			St. Franziskus Basilika	St. Anton	Hl. Kreuz	Hl. Familie
Oktober 2023						
20. Fr	09:00	Eucharistiefeier zur Marktzeit mit Krankensalbung			X	
21. Sa	11:00	Tauffeier				X
	17:00	Missionsgottesdienst mit Siyou, anschließend eritreischer Benefiz-Abend im Saal			X	
22. So	09:00	Eucharistiefeier			X	
	09:00	Eucharistiefeier mit Ministranten-Versprechensfeier		X		
	10:30	Eucharistiefeier	X			
	10:30	Eucharistiefeier				X
24. Di	18:30	Eucharistiefeier	X			
25. Mi	10:15	Gottesdienst *(Olga und Josef-Kögelsaal)*				
	10:15	Gottesdienst *(Seniorenzentrum)*				
	18:30	Eucharistiefeier				X
26. Do	09:00	Eucharistiefeier	X			
	18:30	Eucharistiefeier				X
27. Fr	09:00	Eucharistiefeier zur Marktzeit			X	
28. Sa	17:00	Eucharistiefeier			X	
29. So	09:00	Wort-Gottes-Feier			X	
	09:00	Eucharistiefeier				X
	10:30	Eucharistiefeier mit Chor aus Südtirol	X			
	10:30	Senfkorngottesdienst – ein Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern		X		
	12:00	Tauffeier		X		
31. Di	15:00	Anbetung			X	
	18:30	Eucharistiefeier		X		
November 2023						
1. Mi	09:00	Eucharistiefeier zu Allerheiligen			X	
	10:30	Eucharistiefeier zu Allerheiligen	X			
	10:30	Eucharistiefeier zu Allerheiligen				X
	14:00	Gräberbesuch mit Chorvereinigung *(Friedhof Gögglingen)*				
	15:00	Andacht mit Gräberbesuch *(Friedhof Wiblingen)*				
	15:00	Gräberbesuch *(Friedhof Donaustetten)*				
2. Do	18:30	Requiem zu Allerseelen mit namentlichen Totengedenken	X			
	18:30	Requiem zu Allerseelen mit namentlichen Totengedenken			X	
	18:30	Requiem zu Allerseelen mit namentlichen Totengedenken mit Chor Cäcilia				X
3. Fr	09:00	Eucharistiefeier zur Marktzeit			X	
	18:00	Beichtgelegenheit				X
	18:30	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag				X
4.Sa	11:00	Tauffeier		X		
	16:00	Beichtgelegenheit *(Beichtstuhl)*			X	
	17:00	Eucharistiefeier			X	
5. So	09:00	Eucharistiefeier			X	
	09:00	Eucharistiefeier		X		
	10:30	Eucharistiefeier	X			
	10:30	Eucharistiefeier				X
7. Di	15:00	Anbetung			X	
	18:30	Eucharistiefeier	X			
8.Mi	10:15	Gottesdienst *(Olga und Josef-Kögelsaal)*				
	10:15	Gottesdienst *(Seniorenzentrum)*				
	18:30	Eucharistiefeier				X
9.Do	09:00	Eucharistiefeier	X			
	18:00	Martinsfeier *(Beginn Marktplatz)*			X	
	18:30	Eucharistiefeier				X
10. Fr	09:00	Eucharistiefeier zur Marktzeit			X	
11. Sa	17:00	Eucharistiefeier			X	
	17:30	Martinsumzug *(Beginn Albvereinshäusle)* mit Martinsspiel im Klosterhof	X			

Wiblingen: Basilika und St. Franziskus
Unterweiler: St. Anton | Gögglingen: Hl. Kreuz
Donaustetten: St. Laurentius Hl. Familie

			St. Franziskus Basilika	St. Anton	Hl. Kreuz	Hl. Familie
November 2023						
12. So	09:00	Eucharistiefeier, anschl. Frühstück bei Franziskus			X	
	09:00	Eucharistiefeier				X
	10:30	Festgottesdienst zum 240. Patrozinium St. Martin	X			
	10:30	Senfkorngottesdienst – Ein Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern		X		
13. Mo	17:30	Martinsfeier				X
14. Di	15:00	Anbetung			X	
	18:30	Eucharistiefeier		X		
15. Mi	10:15	Gottesdienst *(Olga und Josef-Kögelsaal)*				
	10:15	Gottesdienst *(Seniorenzentrum)*				
	18:30	Eucharistiefeier				X
16. Do	09:00	Eucharistiefeier	X			
	18:30	Eucharistiefeier				X
17. Fr	09:00	Eucharistiefeier zur Marktzeit			X	
	18:00	Eucharistiefeier zur Mitarbeiterfeier der Seelsorgeeinheit		X		
18. Sa	11:00	Tauffeier	X			
	14:00	Tauffeier				X
	17:00	Eucharistiefeier *(Gedenktag für die Missbrauchsopfer der Kirche)*			X	
19. So	09:00	Eucharistiefeier			X	
	09:00	Eucharistiefeier		X		
	10:30	Eucharistiefeier	X			
	10:30	Eucharistiefeier Volkstrauertag				X
	15:00	Andacht zum Volkstrauertag *(Friedhof Wiblingen)*				
	18:00	FSK 18 - Gottesdienst für Erwachsene Irland und U2				X
21. Di	15:00	Anbetung			X	
	18:30	Eucharistiefeier	X			
22. Mi	10:15	Gottesdienst *(Olga und Josef-Kögelsaal)*				
	10:15	Gottesdienst *(Seniorenzentrum)*				
	18:30	Eucharistiefeier				X
23. Do	09:00	Eucharistiefeier	X			
	18:30	Eucharistiefeier				X
24. Fr	09:00	Eucharistiefeier zur Marktzeit			X	
25. Sa	17:00	Eucharistiefeier			X	
	19:00	Christkönig/Jugendgottesdienst mit Eucharistiefeier				X
26. So	09:00	Wort-Gottes-Feier			X	
	09:00	Eucharistiefeier				X
	10:30	Eucharistiefeier	X			
28. Di	15:00	Anbetung			X	
	18:30	Eucharistiefeier		X		
29. Mi	10:15	Gottesdienst *(Olga und Josef-Kögelsaal)*				
	10:15	Gottesdienst *(Seniorenzentrum)*				
	18:30	Eucharistiefeier				X
30. Do	09:00	Eucharistiefeier	X			
	18:30	Eucharistiefeier				X
Dezember 2023						
1.. Fr	09:00	Eucharistiefeier zur Marktzeit			X	
	18:00	Beichtgelegenheit				X
	18:30	Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag				X
2. Sa	16:00	Beichtgelegenheit *(Beichtstuhl)*			X	
	17:00	Eucharistiefeier			X	
3. So	09:00	Eucharistiefeier zum 1. Advent			X	
	09:00	Familiengottesdienst zum 1. Advent		X		
	10:30	Eucharistiefeier zum 1. Advent	X			
	10:30	Eucharistiefeier zum 1. Advent				X
Wöchentliche Termine						
Mo	17:00	Ort des Zuhörens ab 29.11. *(Olga und Josef-Kögelsaal)*				

IMPRESSUM Die vorliegende Ausgabe ist das Mitteilungsblatt der Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika für die Kirchengemeinden St. Martin Wiblingen mit St. Anton Unterweiler, St. Franziskus Wiblingen, Hl. Kreuz Gögglingen und St. Laurentius Donaustetten.
Herausgeber: Kirchengemeinderat Seelsorgeeinheit Ulm-Basilika · **Druck:** Ausgabe 8, Oktober 2023
Bilder: Redaktionsteam / Veranstalter / Pressestellen / mv-verlag Landthaler-Pfeifle / Datenbanken

Herstellung: mv-verlag + marketing Landthaler-Pfeifle GbR, Ulm-Wiblingen
Das Werk ist in all seinen Teilen urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind Redaktion und Verlag vorbehalten, Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Eine Gewähr auf Vollständigkeit der Angaben wird nicht übernommen, da sich laufend Änderungen ergeben.
© 2023 mv-verlag ulm. Die nächste Ausgabe erscheint mit WIBLINGEN aktuell Nr. 9/2023 am 01. Dezember 2023 mit einer Laufzeit bis 19.01.2024. **Redaktionsschluss** für Beilage 9/2023 ist der 10.11.2023, email: **kirche.ulmsued@ulm-basilika.de,** Weitere Informationen: **www.ulm-basilika.de**